

Datum: 13.08.2026

Vergabestelle

STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH
Strategischer Einkauf

Werbellinstraße 12
12053 Berlin
Deutschland

Vergabenummer ÖA26_Erneuerung 15 Aufzüge	Maßnahmenummer Instandhaltung Technik 2026
Baumaßnahme Instandhaltung Technik 2026 12053 Berlin	
Leistung/CPV ÖA26_Erneuerung 15 Aufzüge	

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Bekanntmachungstext

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH
Strategischer Einkauf
Straße Werbellinstraße 12
PLZ, Ort 12053 Berlin
Telefon
E-Mail ausschreibung@stadtundland.de
Internet <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ÖA26_Erneuerung 15 Aufzüge

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Es werden Angebote

☒ elektronisch in Textform

☐

akzeptiert.

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

siehe F)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

WE 0206: 12305 Berlin, Lichtenrader Damm 216 + 220,

WE 0335: 12053 Berlin, Rollbergstr. 21 – 29 ung., Uwe-Lieschied-Str. 1,

WE 0420: 12053 Berlin, Werbellinstr. 3 – 9 ung., Briesestr. 10,

WE 5117: 12099 Berlin, Borussiastr. 23 + 25.

Erneuerung von insgesamt 15 Aufzugsanlagen in verschiedenen Quartieren der STADT UND LAND. Es

handelt sich dabei um Aufzüge mit 4 bis 8 Haltestellen. Die Maßnahme umfasst folgenden Leistungsumfang:

- Demontage und fachgerechte Entsorgung der alten Aufzugsanlagen,
- Erneuerung von Steuerung, Tableaus und Antrieb (Maschine und Frequenzumrichter),
- Montage der neuen Einsatzkabinen und Kabinentüren,
- Austausch der Schachttüren inkl. Umfassungszargen,
- Durchführung von Elektroleistungen (Zuleitung, Beleuchtung),
- Umsetzung der Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) bzgl. Brandschutz, Belüftung, Fluchtweg und Beleuchtung,
- Ertüchtigung der Zugänge zum Triebwerksraum,
- Erstellung Gefährdungsbeurteilung und Erklärung zur Cybersicherheit je Aufzug,
- Inbetriebnahme nach ZÜS-Abnahme,
- Wartungsleistungen für den Gewährleistungszeitraum von 5 Jahren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose ☒ **nein**

ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 01.01.2027☒ Fertigstellung: 30.11.2027☐ Dauer der Leistungen:☐ weitere Fristen:**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☒ nicht zugelassen**k) Mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden elektronisch über die Vergabepattform zur
Verfügung gestellt unter:

<https://myorder.rib.de/public/publications>

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am** 10.09.2026 **um** 10:00 **Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am** 12.10.2026

p) Adressen zur Angebotsabgabe

Für elektronische Angebote: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien und ggf. deren Gewichtung

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschließlich Gewichtung

- t) **geforderte Sicherheiten**
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3,0
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Nachweise zur Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ V 124.H F (https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index) - für eine Ausschreibung des Hochbaus) bzw. V 124.V-I F (https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index) - für eine Ausschreibung des Verkehrsanlagen- und Ingenieurbaus) ist zu verwenden.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Es gelten folgende Mindestbedingungen*: 4.750.000 € netto Umsatz pro Geschäftsjahr (im ausgefüllten Formblatt EE_Eigenerklärung_Umsatz)

2. Erklärung zu mit der zu vergebenen Leistung vergleichbaren Referenz/en aus den letzten fünf Jahren vor Eröffnungstermin. Pflichtangaben: Bezeichnung und Adresse des Auftraggebers sowie Ansprechpartner, Telefonnummer, Art und Umfang der erbrachten Leistung, Eigenleistungsanteil und Ausführungszeitraum. Es gelten folgende Mindestbedingungen*: Los 1* Nachweis von mindestens drei Referenzobjekt/en Rückbau und Erneuerung von jeweils mindestens 20 Aufzugsanlagen. (im ausgefüllten Formblatt EE_Referenzen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle nach (§ 21 VOB/A):

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen – V M 2 –
Fehrbelliner Platz 4

10707 Berlin

Tel.: +49 30 90173-3315

E-Mail: vobstelle@senstadt.berlin.de

Bei Schreiben an die Nachprüfungsstelle bitte Kopie dieser Ausschreibung beifügen!

☐ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs.9 VgV): Vergabekammer (§ 159 GWB)

Vergabekammer des Landes Berlin

Martin-Luther-Straße 105

10825 Berlin

Telefon: +49 30 9013 8316

Fax: +49 30 9013 7613

Anmerkungen:

Eintragung ULV oder PQ für das Gewerk Liegt keine ULV Eintragung und/oder Präqualifizierung vor, sind mit dem Angebot folgende Nachweise zureichen

- Eintragung in das Berufsregister

(Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer oder ein Auszug aus der Handwerksrolle)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.)